

Angst vor dem Ausbluten der Kanti Wattwil

MARCO LÜGSTENMANN

Das Toggenburg schlägt Alarm: Sechs Schwerpunktfächer und 20 Vollzeitstellen müssten gestrichen werden, sollten die Schüler aus Rapperswil-Jona künftig nach Pfäffikon statt nach Wattwil an die Kantonsschule gehen. Ein Monat ist vergangen, seit die Regierung über die Zukunft der Kantonsschule Wattwil informiert hat. Die Freude der Toggenburger über den Entscheid, die Schule zu belassen, wo sie ist, wurde schon damals getrübt. Durch die Absicht, für die Schüler aus Rapperswil-Jona eine Sonderlösung mit der Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon zu prüfen.

Aderlass in Wattwil

Die Sorgen haben sich in der Zwischenzeit nicht verzogen – im Gegenteil. Die Initianten der Petition «Bildung Toggenburg» zeigen auf ihrer Homepage erstmals konkret auf, wie sich der Wegfall auswirken würde. Das Fazit: Der Kanti Wattwil droht ein Aderlass. Sechs Schwerpunktfächer, zahlreiche Ergänzungsangebote und 20 Lehrerstellen wären akut gefährdet. «Insgesamt würde die Schule sowohl für Schüler wie

auch für Lehrer an Attraktivität einbüßen», warnt Petitionär Ivan Louis. Ausser für die Schüler aus Rapperswil-Jona, sagt er, würde sich die Änderung für alle negativ auswirken.

Der ehemalige Kantonsschüler hat das Szenario aufgrund von Informationen über die heutigen Klassengrössen und nach Gesprächen mit Lehrpersonen entwickelt.

Maulkorb für den Rektor

Der Wattwiler Kanti-Rektor Martin Gauer durfte auf Geheiss von oben keine Einschätzung zur Thematik abgeben. Unter der Lehrerschaft geht man aber davon aus, dass sich die Schülerzahl an der Kanti (aktuell 660) in den nächsten zwei Jahren auf unter 650 reduzieren wird, weil der bisherige Ausbildungsgang der Wirtschaftsmittelschule den Sparmassnahmen zum Opfer gefallen ist. Zudem deutet auch die demographische Entwicklung für die nächsten Jahre auf einen leichten Rückgang hin. Fielen dann noch jene 240 aus Rapperswil-Jona weg – sie machen momentan über 35 Prozent aus –, dürfte ein deutlicher Angebotsabbau nicht mehr zu verhindern sein.